

Sturm auf die Burg

Leichtathletik: Am Sonntag startet 26. Hohenneuffen-Berglauf

Am kommenden Sonntag, 1. Juni, gibt Beurens Bürgermeister Erich Hartmann um 9.30 Uhr am Bahnhof in Linsenhofen den Startschuss zum 26. Hohenneuffen-Berglauf. Rund 500 Läuferinnen und Läufer werden wieder erwartet. Auch eine Walking-Konkurrenz und Schülerwertungen über kürzere Distanzen sind ausgeschrieben.

VON UWE GOTTWALD

Die Meldefrist für Voranmeldungen ist abgelaufen, Nachmeldungen sind jedoch am Samstag von 16 bis 18 Uhr und am Sonntag ab 7 Uhr bis 45 Minuten vor dem Start in der Turn- und Festhalle in Beuren möglich. Von dort aus gibt es ab 8.30 Uhr einen Bustransfer hinunter zum Start am Linsenhofener Bahnhof. Eingefleischte Läufer nutzen die etwa zwei Kilometer lange Distanz dorthin jedoch gerne, um sich einzulassen. Im Startbereich können Sporttaschen für den Transport hinauf auf die Burg noch bis 9.10 Uhr abgegeben werden, bevor das schweißtreibende Unternehmen in Angriff genommen wird.

Von 340 Metern geht es dann hinauf auf 740 Meter, das Streckenprofil weist also 400 Höhenmeter bergan und 100 Meter bergab auf. Nach dem Start geht es zunächst auf asphaltierten Wegen bis nach Balzholz, wo nach circa vier Kilometern der insgesamt 9,3 Kilometer langen Strecke die einzige Getränkeausgabe ist. Dort werden wieder viele Zuschauer den Straßenrand säumen und das Feld anfeuern, bevor es ab dem

Ortsausgang auf geschotterten Wegen richtig hart wird. Nach teils giftigen Anstiegen, zum Beispiel auf der berühmten Liftspur, folgen allerdings immer wieder auch flache oder abfallende Streckenabschnitte.

Im letzten Drittel ist mit der Schlosssteige der längste Anstieg zu erklimmen, dann wird die Burg flach umrundet, bevor es nochmals zu beißen gilt, bis die letzten steil ansteigenden 800 Meter hinauf in den Burghof geschafft sind. Hunderte von Zuschauern werden dort die Spitze des Feldes nach einer guten halben Stunde erwarten. Der Streckenrekord der Männer rührt noch aus dem Jahr 1995, gehalten von Thomas Greger in 35.49 Minuten. Die schnellste Frau war bisher Gudrun de Pay in 41.04 Minuten, ebenfalls im Jahr 1995.

Der Sieger von 2011 und 2012, Mehdi Khelifi, hat angekündigt, erneut zu kommen. Er peilt wieder eine gute Zeit unter 37 Minuten an. Auch Monika Pletzer, die Siegerin von 2012, hat gemeldet.

Wer den Rückweg nicht zum Auslaufen nutzen möchte, kann ab der Burg auf einen Bustransfer bis zur Festhalle Beuren zurückgreifen, wo um 10 Uhr die Siegerehrung der Schülerwertungen und um 13 Uhr die des Hauptlaufs beginnt. In der Turn- und Festhalle gibt es auch Duschmöglichkeiten.

Die Wetteraussichten für Sonntag sind ganz gut. Mit circa 19 Grad soll es nicht zu warm und nicht zu kalt werden. Gleichsam ideale Bedingungen für die Sportler.

■ Weitere Informationen unter www.tsv-beuren.de/berglauf/